

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Kultur und Wissenschaft
Mag. Veronica Kaup-Hasler

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Lukas Brucker, MA (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft Mag. Veronica Kaup-Hasler zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Kultur und Wissenschaft (GKU)) für den Gemeinderat am 22.06.2026 - 23.06.2026.

Förderprogramm zur Erhaltung und Stärkung traditioneller Wiener Kulturformen

Traditionelle Wiener Kulturformen wie das Wienerlied, die Heurigenkultur, die Blasmusik oder das volkstümliche Theater prägen seit Generationen die Identität und das Lebensgefühl unserer Stadt. Dennoch stehen gerade diese kulturellen Traditionen oftmals nicht im Mittelpunkt der Wiener Kulturpolitik und erhalten nicht die Aufmerksamkeit, die ihrer Bedeutung entsprechen würde. Umso wichtiger ist es, die kulturellen Wurzeln Wiens gezielt zu stärken und für kommende Generationen zu erhalten. Eine eigene Schwerpunktförderung kann dazu beitragen, dieses wertvolle kulturelle Erbe zu bewahren, weiterzugeben und seine lebendige Vielfalt auch in Zukunft sicherzustellen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß §27 Abs.4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft auf, zur Stärkung identitätsstiftender, volksnaher Kunst- und Kulturformen, ein eigenes Förderprogramm aufzulegen, das sich ausschließlich an folgende kulturelle Bereiche richtet:

- Heurigen- und Wienerliedkultur,
- Blasmusik- und Volksmusikvereine,
- Theater- und Operettenensembles mit klassischem, österreichischem Schwerpunkt und
- traditionelle Kulturvereine in den Bezirken

Das Programm ist frei von ideologischen Zugangshürden auszugestalten und soll auch kleineren Vereinen den Zugang zu städtischer Förderung ermöglichen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

